

# Stadtumbau in Hessen

## Newsletter | Januar 2010



### Inhalt:

1. Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen .....	1
2. Selbstevaluation der Stadtumbaustandorte .....	2
3. Investitionspakt .....	2
4. Neue EU-Schwellenwerte zur Vergabe öffentlicher Aufträge .....	3
5. Förderdatenbank des Bundes.....	3
6. Veranstaltungshinweise .....	4
7. Veröffentlichungen und Dokumentationen.....	4

## 1. Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen

Nach langjähriger Mitarbeit ist Herr Jörg Höhne nicht mehr im Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen tätig, da er im Januar 2010 in den Ruhestand getreten ist.

Das Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen steht Ihnen daher bei allen Fragen ab sofort mit folgenden zentralen Ansprechpartnern zur Verfügung:

Heiko Körner, Tel. 0611 774-8950, [heiko.koerner@hessen-agentur.de](mailto:heiko.koerner@hessen-agentur.de)

Karin Krökel, Tel. 0611 774-8936, [karin.kroekel@hessen-agentur.de](mailto:karin.kroekel@hessen-agentur.de)

Sabine Sälzer, Tel. 0611 774-8658, [sabine.saelzer@hessen-agentur.de](mailto:sabine.saelzer@hessen-agentur.de)

## 2. Selbstevaluation der Stadtumbaustandorte

Nach den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE) soll alle fünf Jahre eine Selbstevaluation der Programmkommunen durchgeführt werden. Bei der in diesem Jahr stattfindenden Evaluation wird der Schwerpunkt in der Organisation und Durchführung des Stadtumbauprozesses liegen.

Das Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen hat zu diesem Zweck einen Fragebogen für die Selbstevaluation der Stadtumbaustandorte erstellt, der den Kommunen demnächst zugesendet wird. Die Bearbeitung des Fragebogens soll durch die lokale Lenkungsgruppe durchgeführt werden.

Der Fragebogen zur Selbstbewertung beinhaltet folgende Bausteine:

- Bewertung des Stadtumbauprozesses,
- Integriertes Handlungskonzept als Instrument der Umsetzung,
- Stadtumbaugebiete, Schwerpunkte des Stadtumbaus und Stand der Umsetzung von Impulsprojekten.

Im Sommer 2010 wird das Kompetenzzentrum die hierdurch gewonnenen Ergebnisse mit Hilfe von Leitfadeninterviews mit den Vertretern der Programmkommunen vor Ort ergänzen. Die zusammenfassenden Ergebnisse der Evaluierung werden veröffentlicht und auch im Rahmen der Netzwerktreffen zum Stadtumbau in Hessen vorgestellt.

## 3. Investitionspakt

Die in den Haushalten des Bundes und des Landes bereitgestellten Fördermittel für den Investitionspakt sind mit den bisher beantragten und bewilligten Projekten noch nicht belegt. Daher wird in dem Programm zur Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen mit Änderung der RiLi-Invest in Kürze ein neues Antragsfenster mit **Antragsfrist 30.04.2010** eröffnet.

Sowohl Kommunen in besonders schwieriger Haushaltslage (Programmbereich I) als auch Kommunen mit Gebieten, die in die Städtebauförderung von Bund und Land aufgenommen sind (Programmbereich II), bietet sich hiermit nochmals die Möglichkeit, Förderanträge für die energetische Modernisierung von Gebäuden zu stellen. Die Maßnahmen sollen bis 2013 umgesetzt werden.

Im Programmbereich II können neben der energetischen Modernisierung, die nach pauschalierten Kostenrichtsätzen gefördert wird, auch weiterhin darüber hinausgehende umfassende bauliche Erneuerungen mit Investitionspaktmitteln gefördert werden, wenn der energetischen Modernisierung innerhalb der Gesamtmaßnahme ein erhebliches Gewicht zukommt.

Weiterführende Informationen zum Programm, zur RiLi-Invest und zur Antragsstellung finden Sie unter: [www.wibank.de](http://www.wibank.de)

(Rubrik: Förderangebote/ Infrastrukturförderung/ Städtebau & Stadtentwicklung/ Nachhaltige Stadtentwicklung)

## 4. Neue EU-Schwellenwerte zur Vergabe öffentlicher Aufträge

Die EU-Kommission hat mit Verordnung (EG) Nr. 1177/2009 vom 30.11.2009 neue Schwellenwerte zur Vergabe öffentlicher Aufträge festgelegt. Die Verordnung trat am 01.01.2010 in Kraft.

Nach dem im Staatsanzeiger 53/2009 S. 3628 veröffentlichten Gemeinsamen Runderlass gelten die nachfolgenden reduzierten Schwellenwerte ab dem 01.01.2010. Dies gilt auch für die Städtebauförderung. Die höheren Werte in den Förderbescheiden des Programms Stadtumbau in Hessen kommen wegen der unmittelbaren Geltung der EU-Verordnung nicht mehr zum Tragen.

Die ab dem 01.01.2010 maßgeblichen Werte sind:

Baufaufträge: 4.845.000 Euro  
(Bis zum 31.12.2009: 5.150.000 Euro)

Dienstleistungs- und Lieferaufträge: 193.000 Euro  
(Bis zum 31.12.2009: 206.000 Euro)

Dienstleistungs- und Lieferaufträge im Sektorenbereich: 387.000 Euro  
(Bis zum 31.12.2009: 412.000 Euro)

Für Liefer- und Dienstleistungen der Obersten oder Oberen Bundesbehörden sowie vergleichbarer Bundeseinrichtungen: 125.000 Euro  
(Bis zum 31.12.2009: 133.000 Euro)

## 5. Förderdatenbank des Bundes



Bei den Netzwerktreffen zum Stadtumbau wurde die Frage nach gebündelten Informationen zu den unterschiedlichen Förderprogrammen gestellt, die neben dem Programm Stadtumbau in Hessen zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen in Anspruch genommen werden können.

Für eine erste Recherche empfehlen wir Ihnen in diesem Zusammenhang die Förderdatenbank des Bundes. Mit dieser Förderdatenbank im Internet gibt die Bundesregierung einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union.

Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber dargestellt, auch werden Zusammenhänge zwischen einzelnen Programmen aufgezeigt. Eine Recherche in der Datenbank kann ohne vorherige Anmeldung durchgeführt werden.

Ergänzend zur Förderdatenbank des Bundes werden im Rahmen der Newsletter zum Stadtumbau zukünftig in unregelmäßigen Abständen ausgewählte Förderprogramme mit Stadtumbaubezug steckbriefartig vorgestellt.

Internetseite: [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

## 6. Veranstaltungshinweise

29.01.2010

### **UMWELT.STADT**

Konzepte für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Symposium der Hochschule RheinMain

Ort: Wiesbaden

Infos: <http://www.hs-rm.de> (Rubrik: Weiterbildung/ Natur.Umwelt.Technik)

## 7. Veröffentlichungen und Dokumentationen

### **Stadtumbau West – Befragung von Kommunen im Stadtumbau West**

Inhalt: Auswertung der Ergebnisse einer schriftlichen Befragung von 210 Programmkommunen und 16 interkommunalen Verbänden (mit zusammen 69 beteiligten Kommunen) des Programms Stadtumbau West

Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn 2009

Bezug: [www.stadtumbauwest.de](http://www.stadtumbauwest.de) (Rubrik: Forschung/ Befragung)

Download des Dokuments im PDF-Format möglich

### **Dritter Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**

Inhalt: Dokumentation des 3. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik am 25.6.2009 in Essen

Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin 2009

Dokumentation: <http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de>

(Rubrik: Veröffentlichungen)

Download des Dokuments im PDF-Format möglich

### **Die Städtebauförderungsdatenbank des BBSR**

Programmstruktur und Fördermitteleinsatz seit der deutschen Einheit

BBSR-Berichte KOMPAKT, Nr. 9/2009

Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

Bezug: [www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de) (Rubrik: Veröffentlichungen/ BBSR-Berichte KOMPAKT)

Download des Dokuments im PDF-Format möglich

### **Internetauftritt des Bundes zur Städtebauförderung**

Neuer Internetauftritt des BMVBS und das BBSR zu den Bund-Länder-Programmen der Städtebauförderung mit Informationen zu den Programmbereichen Soziale Stadt, Stadtumbau Ost, Stadtumbau West, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Städtebaulicher Denkmalschutz, Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Investitionspakt.

Internet: <http://www.staedtebaufoerderung.info>

Wir bitten alle Stadtumbauakteure, uns Informationen aus den Stadtumbaustandorten zukommen zu lassen, die für die landesweite Weiterverbreitung im Sinne der Netzwerkarbeit geeignet erscheinen. Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

## Ansprechpartner

**Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

**Dr. Kurt Rauschnabel**  
Tel. 0611 / 815 – 2960  
kurt.rauschnabel@hmwvl.hessen.de

**Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen  
HA Hessen Agentur GmbH**

**Heiko Körner**  
Tel. 0611 / 774 – 8950  
heiko.koerner@hessen-agentur.de

**Karin Krökel**  
Tel. 0611 / 774 – 8936  
karin.kroekel@hessen-agentur.de

**Sabine Sälzer**  
Tel. 0611 / 774 – 8658  
sabine.saelzer@hessen-agentur.de

### **Impressum:**

HA Hessen Agentur GmbH  
Abraham-Lincoln-Str. 38-42  
D-65189 Wiesbaden

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Geschäftsführer: Jürgen Illing  
Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden  
Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden  
Handelsregisternummer: HRB 21418  
Ust.-IdNr.: DE237911160

Tel. 0611 / 774 – 81  
Fax: 0611 / 774 – 8466  
info@hessen-agentur.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:  
Heiko Körner, HA Hessen Agentur GmbH